

#SÜD-OST 08. Mai 2024

EVG und mobifair: Schutz vor Ausbeutung

42 Lokführer aus der Ukraine und aus Russland suchten bislang Schutz bei der EVG in Dresden, um sich gegen dubiose Personaleinsätze und ungerechtfertigte Forderungen in ihrem Arbeitsumfeld zu wehren.



Viele davon haben bereits den Arbeitgeber gewechselt und fühlen sich „geborgen in einer besseren Arbeitswelt“, wie es ein betroffener Kollege zum Ausdruck brachte.

Anlass war ein Treffen, zu dem der EVG-Ortsverband Ostsachsen und mobifair die Kollegen mit ihren Lebenspartnern am 2. Mai eingeladen hatte. Dabei war es wichtig, den Kontakt und die Kommunikation untereinander zu fördern und weiter aufzuklären. Vor allem über den Stand der vielen anhängenden Klagen, die insbesondere auch eine hohe Rückforderung der Ausbildungskosten betreffen.

In den bereits fünf Verfahren, die von unabhängigen Gerichten in verschiedenen Bundesländern stattgefunden haben, wurden die Forderungen zugunsten der Kollegen abgewiesen. Die Kollegen werden vom DGB-Rechtsschutz in Dresden hervorragend vertreten, wie die EVG-Geschäftsstellenleiterin Simone Hennig berichtete.

Helmut Diener von mobifair ließ die Kollegen wissen, dass EVG und mobifair eine feste Einheit im Kampf gegen Ausbeutung bilden und alle aufgerufen sind, sich dagegen zu wehren. Wir helfen auch gerne bei einem Wechsel in ein tarifgebundenes EVU, das gute Beschäftigungsbedingungen bietet und ihre Mitarbeiter wertschätzt.